

Kolumbien: Offensive trotz Verhandlungen

Cartagena. Trotz der laufenden Friedensgespräche mit der Guerillaorganisation FARC haben die kolumbianischen Streitkräfte im Norden des Landes eine Offensive gegen die Rebellen gestartet. Bei Gefechten im Department Bolívar seien vier Guerillakämpfer getötet und weitere vier gefangengenommen worden, teilte das Verteidigungsministerium am Samstag mit. Am Tag zuvor hatte sich der Politikchef der FARC in Tolima ergeben. Simón Bernate gehörte 14 Jahren den Rebellen an und war Mitglied des Zentralkommandos der Guerilla. Eine von den Aufständischen angebotene Waffenruhe war von der Regierung wiederholt abgelehnt worden. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/225552.kolumbien-offensive-trotz-verhandlungen.html>